

Neuer Fundort für *Dauebardia brevipes*.

Der Ort, wo ich zuerst in unserer Umgebung die *Amalia marginata* fand, ist der Theil des bewaldeten Porphyrgyzes im Muldethal bei Grimma, der auf der Höhe das Schloss Doeben trägt. Der ausserordentliche Schneckenreichthum fiel sofort auf. Die hohen Schlossmauern, die steilen Porphyrfelsen, ein tiefes Mulm mit Felsstücken und altem Moertel untersäet, prächtige Waldbäume und ein frischer Quell, der durch die kleine Schlucht um den Schlossberg seinen Abfluss findet, vereinigen sich zu einem Schneckeneldorado. An dieser Localität hat nun Ehrmann, der die *Dauebardia brevipes* bei Eisenberg auffand, neuerdings dieselbe in zwei lebenden Exemplaren und einem Schälchen ange troffen und mir vorgelegt.

Simroth.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakozoologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [NF_9_1887](#)

Autor(en)/Author(s): Simroth Heinrich Rudolf

Artikel/Article: [Neuer Fundort für *Daudebardia brevipes*. 21](#)